



■ US-Börsen

Nach deutlichen Kursverlusten am Freitag dürften die US-Börsen wenig verändert in die neue Handelswoche starten. Steigende Anleiherenditen sowie höhere Ölpreise drücken vorbörslich auf die Stimmung. Zudem halten sich Anleger und Händler vor dem mit Spannung erwarteten Fed-Zinsentscheid am Mittwoch etwas zurück.

■ Konjunktur

Die Häuserpreise in Großbritannien haben sich im September etwas erholt. Der Rightmove-Hauspreisindex stieg um 0,4 Prozent gegenüber dem Vormonat, nach einem Rückgang um 1,9 Prozent im August. In Deutschland sind die Erzeugerpreise für Dienstleistungen im zweiten Quartal auf Jahresbasis um 2,8 Prozent gefallen. Gegenüber dem ersten Quartal ergab sich ein Rückgang um 0,6 Prozent.

■ Unternehmen

Die Autobauer Ford, General Motors und Stellantis haben angesichts des Streiks der Autogewerkschaft UAW ihren US-Mitarbeitern deutlich höhere Löhne angeboten. Ein Angebot von Stellantis sieht Lohnerhöhungen von 21 Prozent über die Vertragslaufzeit vor. Die Gewerkschaft fordert bis 2027 aber eine Anhebung um 40 Prozent. Unterdessen wird ein Team des Weißen Hauses in Detroit erwartet, um zwischen Gewerkschaft und den Autobauern zu vermitteln. Der Elektroautobauer Tesla befindet sich in frühen Gesprächen, um eine Fabrik in Saudi-Arabien zu errichten, wie das "Wall Street Journal" meldet. Im Gegenzug hat Saudi-Arabien laut Bericht angeboten, Tesla bei der Beschaffung wichtiger Metalle und Mineralien zu unterstützen.

■ Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Canopy Growth	-14,81 % auf \$1,15	Beschafft sich frisches Kapital

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 18.09.2023 08:45 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
NAHB-Hausmarktindex September	16:00	Niedrig
Nettokapitalzufüsse Juli	22:00	Niedrig

■ Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
(keine)

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



daily US



daily FX



daily AKTIEN



daily EDELMETALL



daily DAX®



daily ÖL

Rückblick:

Der Dow Jones konnte am Freitag den Impuls vom Donnerstag nicht nutzen. Der Index geriet zur Eröffnung unter Druck und gab zunächst weiter ab. Erst im späten Handel kam es zu einer kleinen Stabilisierung. Der Index notiert wieder in dem Abwärtstrend seit 10. August.

Charttechnischer Ausblick:

Bricht der Index aus dem Dreieck nach oben aus, dann könnte es zu einem erneuten Anstieg an die Widerstandszone um 35.007-35.039 Punkte kommen. Bei einem Ausbruch darüber wäre wohl die Konsolidierung seit August beendet und der Index könnte zu einer mittelfristigen Rally in Richtung 35.679 Punkte, 36.952 Punkte und sogar 38.065 Punkte ansetzen.

Intraday Widerstände: 34.712 + 34.963 + 35.007 + 35.039

Intraday Unterstützungen: 34.562 + 34.509 + 34.291 + 34.248



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der Nasdaq 100 startete am Freitag schwach in den Handel. Er durchbrach mehrere wichtige Unterstützungen und negierte damit den Aufwärtstrend vom Donnerstag. Erst im Unterstützungsbereich um 15.160 Punkte stoppte der Abverkauf. Der Aufwärtstrend seit Dezember 2022 ist aber noch intakt.

Charttechnischer Ausblick:

Die Muster der letzten Tage und Wochen geben keinen klaren Aufschluss und widersprechen sich teilweise. Der Index könnte am ehesten nach dem Einbruch vom Freitag zu einer Erholung ansetzen. Wichtige Hürden lägen bei 15.284 und bei 15.339 Punkten.

Intraday Widerstände: 15.284 + 15.339 + 15.403

Intraday Unterstützungen: 15.160 + 15.079 + 15.054 + 15.035



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

